

Woran der Lehrermangel wirklich liegt

Beitrag von „Tommi“ vom 3. Juni 2021 15:53

Zitat von MrJules

Das Problem war doch auch eigentlich nie, dass nicht genug Leute GS-Lehramt studieren wollten, sondern dass zu wenig ausgebildet wurde. Oder nicht?

Ich weiß noch vor einigen Jahren, als eine ehemalige Klassenkameradin von mir, die GS-Lehramt studierte, meinte in etwa: "Da brauchst du schon ne 1 vor dem Komma, sonst bekommt man kaum ne Stelle."

Es wurde einfach massiv fehlkalkuliert und zu wenig ausgebildet. Selbst jetzt gibt flächendeckend noch NCs.

Das Problem liegt also eher woanders als an mangelndem Interesse oder der Besoldung, denke ich.

Besoldung ist nur ein Grund von vielen. Bei mir sind viele Männer besonders wegen des Geldes noch gewechselt. Der hohe NC war bei Grundschullehramt schon immer. Tatsächlich landen viele Mädels da, die nach dem Abi Null Plan haben was sie tun sollen.

GS Lehramt verspricht für die meisten:

- Viel Zeit für Familie.
- solides Geld.
- sicherer Job.

Mit mehr beschäftigt man sich nicht. Daher fliegen viele im Laufe der Ausbildung noch raus. Angefangen habe ich mit 300 Leuten. Abschluss an der Uni mit 50. Lehramt sollte man sich eben doch mal gut überlegen.

Und ich würde sogar wagen zu behaupten, dass auch mit A12 noch ein Run aufs Gymnasium wäre. Denn dafür lockt einfach das bessere Klientel und der Elitestatus zu sehr.